



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1920-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 15. Februar 1920

Nachmittagsvorstellung:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar
Staatsminister v. Haugl, Exzellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Bassarge, Exzellenz	Hans Godek
Kammerherr von Breitenberg	Hermann Kupfer
Kammerherr Baron von Mezing	Georg Köhler
Dr. phil. Züttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Max Grünberg
Graf von Asterberg	Fritz Albert <i>Wendhausen</i>
Karl Bitz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht } vom Korps „Sachsen“	Hermann Trembich
von Bausin	Adolf Karlinger
von Reinicke	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Hermann Kupfer
Erster	Fritz Müller
Zweiter } Student	Willi Rejemeyer
Dritter	Alexander Roberti
Rüder, Gastwirt	Hugo Boissin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Sant
Kellermann	Alexander Köfert
Rätthe	Helene Leydenius
Ein Musikus	Emil Brand
Schöllermann	Louis Reifenberger
Glanz } Sakaien	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Sakai	Karl Böller

Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Suestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr **Anfang 2 Uhr** Ende 4 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 6.80	Parlett 1. Abteil.	M. 6.—
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe	„ 6.—	„ 2. „	„ 4.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80)	„ 6.—	„ 3. „	„ 2.80
„ 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52)	„ 3.80	„ 4. „	„ 1.90
„ 2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 3.80	„ 5. „	„ 1.10
„ 3. Reihe	„ 2.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 5.40
		„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 1.90

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag; für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2-5 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 15. Februar: Vormittagsaufführung, außer Abonnement: